

SUMMER-GLOW DIE BESTEN PROFI-TIPPS FÜR DAS PERFEKTE BRAUN

GRAZIA



HEIDI ♥ VITTO
ER KRIEGT
ALLES, WAS
IHR BODY-
GUARD-LOVE
NIE HATTE



**SYLVIE
EXKLUSIV**
*Oba! Ganz neue
Gefühle für Rafael*

Nr. 23 | 28. Mai 2014
Deutschland 2,40 €
www.grazia-magazin.de

LEO AUF FLIRT-TOUR

Wie kannst du nur so cool bleiben, Toni?

Ausgerechnet zum Jahrestag
setzt er alles aufs Spiel

100
**IT-TEILE
UNTER
100 EURO**

Strickjacke 2,90 € - Schweiz 4,30 CHF - Italien 3,90 € - Spanien 2,70 € - Spanien 3,90 € - Frankreich 2,90 € -
Dress 2,90 € - Schweiz 4,30 CHF - Italien 3,90 € - Spanien 2,70 € - Spanien 3,90 € - Griechenland 3,20 € -
Fedora 2,80 € - Kaschmir-Hemd 3,10 € - Uppig 3,60 € - Skinnjacke 3,90 € - Graceland 3,20 €

Das ganz perfekt unperfekte Model

Sie sitzen im Rollstuhl, tragen Beinprothesen oder haben eine Hautkrankheit – und modeln für die größten Fashion-Brands. Echte Hingucker, die in der makellosen Modelwelt so noch nicht vorkamen



Supermodel, keine Frage: „Ich sitze doch einfach nur im Rollstuhl – mehr ist es nicht“, so Jillian

WE ARE
CONNECTED
#DIESELREBOOT



Jillian mit Künstler James Astronaut in der Diesel-Kampagne „We are connected“

ANGESTART ZU WERDEN, DAS WAR JILLIAN MERCADO GEWOHNT.

Die Modejournalistin und Bloggerin leidet seit ihrer Geburt unter Muskeldystrophie und sitzt deshalb im Rollstuhl. Doch wie sich die Augen der Modedans bei der Diesel-Fashion-Show auf sie richteten, das war anders. Jillian sah echtes Interesse statt Mitleid. Als Diesel für seine „Reebot“-Kampagne über Facebook castete, bewarb sie sich. Und wurde eine von 23 besonderen Models, die für Diesel geschootet wurden: „Ich war so aufgeregt. Wie würden die Leute auf mich reagieren? Würden sie komisch gucken?“, erinnert sie sich im GRAZIA-Interview. „Aber niemand hat mich seltsam angeschaut, wir waren alle wie ein großes Team und haben einfach unseren Job gemacht.“

So selbstverständlich das bei Jillian klingt: Models, die nicht dem Laufteigstandard entsprechen, haben es deutlich schwerer als ihre Model-Normalo-Kolleginnen. Davon berichtet auch Susanne Prautzsch. Sie leitet die Modelagentur Look Out!, die unter anderem das deutsche Rollstuhlmodell Hannah Vila unter Vertrag hat: „Unsere Kunden fragen sich immer: Welche *message* vermitteln wir, wenn unser Model im Rollstuhl sitzt? Außenstehende sehen das oft gar nicht so.“ Darüber hinaus fürchten die Kunden, Models wie Hannah wären mit dem Shooting-Stress überfordert oder hätten beim Posing zu wenig Ausdauer und Variationsmöglichkeiten. Mit ihrer Agentur leistet sie deshalb auch Überzeugungsarbeit, sagt sie im Gespräch mit GRAZIA: „Wenn ein bestimmter Typ gesucht wird, schicken wir auch einfach mal die Hannah hin und sagen: Sie entspricht dem Typ, hat aber ein Hilfsmittel.“ Bei dem Schuhlabel Janika hat das super funktioniert. Der Kunde war begeistert von Hannahs blonden Rapunzelhaaren und ihrer makellosen Haut. So wie viele andere Kunden – besonders aus dem Beauty-Bereich. Trotzdem ist Modeln für die Westfälin bislang nur ein schönes Hobby – leben kann sie von ihren Gagen noch nicht.

Anders sieht es bei Mario Galla aus. Sein Aufstieg beweist, dass man es auch mit Behinderung in die Model-A-Liga schaffen kann. Der nordische Hüne mit der Beinprothese eroberte die Fashion-Welt im Sturm. Teilweise nehmen die Kunden viel Mühe auf sich, um die Prothese zu verstecken. Nicht selten wird Marios Bein aber auch ganz offen inszeniert. Denn Makel – oder das, was wir dafür halten – müssen die Karriere nicht ausbremsen. Das hat auch Chantelle

Brown-Young erkannt. Das US-Model leidet unter der Hautkrankheit Vitiligo. Die weißen Flecken auf ihrer Haut über-schminkt sie aber nicht. Denn sie sind ihr Markenzeichen. Auf Instagram lassen sich 132 000 Follower von ihr inspirieren.

Auch Shaun Ross hat nicht trotz, sondern wegen seiner ungewöhnlichen Erscheinung Karriere gemacht. Als Albino wuchs er unter dunkelhäutigen Jugendlichen in der Bronx auf. Später erprobte er beim Voguing sein Modeltalent. Eine Agentur entdeckte die exzentrischen Performances auf YouTube und nahm ihn unter Vertrag. Es folgten Auftritte in Musikvideos von Beyoncé Knowles und Katy Perry, dazu unzählige Shootings und Catwalk-Jobs.

Auch Jillian Mercado möchte gerne weiterhin als Model arbeiten. Nach der Diesel-Kampagne und -Fashion-Show wurde sie direkt für das amerikanische Label Nordstrom gebucht. Die Modewelt wird also doch immer bunter und vielfältiger. Und nähert sich damit unserer Lebenswirklichkeit an. Das sind doch mal schöne Aussichten!



BEAUTIES MIT HANDICAP



Oben: Hannah Vila hat Muskelschwund. Modeljobs bekommt sie trotzdem immer wieder. Links: Shaun Ross ist das erste männliche Albino-Model



Der Hamburger Mario Galla läuft mit Beinprothese über die Runways

Chantelle Brown-Young leidet an der Hautkrankheit Vitiligo, ist aber eine ganz heiße Kandidatin für „America's Next Top Model“